

Neu im Programm

WANDA, MEIN WUNDER **TIPP DER WOCHE**

Die Familie Wegmeister-Gloor lebt auf einem großen Anwesen am See. Das Familienoberhaupt Josef (André Jung) erlitt einen Schlaganfall, seitdem ist er rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen. Eigens dafür gibt es die polnische Pflegekraft Wanda (Agnieszka Grochowska), die auch noch frischen Wind in das Anwesen und die Familie bringt und Josefs Frau Elsa (Marthe Keller) im Haushalt unterstützt. Mit im Haus lebt noch der Sohn Gregor (Jacob Matschenz). Die Tochter Sophie (Birgit Minichmayr) hat sich wegen ihrer Karriere rar gemacht und schaut nur noch zu besonderen Anlässen vorbei. Wanda ist auf das Geld der Familie angewiesen, unterstützt sie damit doch ihre Eltern und ihre beiden Söhne in Polen. Mit der Zeit werden die Wegmeister-Gloors wie eine Ersatzfamilie für Wanda. Vor allem, als sie unerwartet schwanger wird. Von Josef?

„Das spannendste und nebenbei auch amüsanteste Familiendrama seit langer, langer Zeit: Von Minute zu Minute steigert sich die Intensität und die Komplexität dieser ausgefuchsten Dramödie über eine polnische Pflegekraft, die den Senior einer wohlhabenden Schweizer Familie betreut. Als sie von ihm schwanger wird, ist der Skandal groß, und schon bröckeln alle Fassaden. Nichts ist, wie es scheint, und dann kommt auch noch alles ganz anders ... Ein anspruchsvolles, wunderbar boshafes Vergnügen!“ (programmokino.de)

B/R: Bettina Oberli. D: Agnieszka Grochowska, André Jung, Marthe Keller, Jacob Matschenz, Birgit Minichmayr, Anatole Taubman. Schweiz 2020, FSK: ab 0, 112 Min., Erstaufführung!

Die Familie Wegmeister-Gloor lebt auf einem großen Anwesen am See. Das Familienoberhaupt Josef (André Jung) erlitt einen Schlaganfall, seitdem ist er rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen. Eigens dafür gibt es die polnische Pflegekraft Wanda (Agnieszka Grochowska), die auch noch frischen Wind in das Anwesen und die Familie bringt und Josefs Frau Elsa (Marthe Keller) im Haushalt unterstützt. Mit im Haus lebt noch der Sohn Gregor (Jacob Matschenz). Die Tochter Sophie (Birgit Minichmayr) hat sich wegen ihrer Karriere rar gemacht und schaut nur noch zu besonderen Anlässen vorbei. Wanda ist auf das Geld der Familie angewiesen, unterstützt sie damit doch ihre Eltern und ihre beiden Söhne in Polen. Mit der Zeit werden die Wegmeister-Gloors wie eine Ersatzfamilie für Wanda. Vor allem, als sie unerwartet schwanger wird. Von Josef?

„Das spannendste und nebenbei auch amüsanteste Familiendrama seit langer, langer Zeit: Von Minute zu Minute steigert sich die Intensität und die Komplexität dieser ausgefuchsten Dramödie über eine polnische Pflegekraft, die den Senior einer wohlhabenden Schweizer Familie betreut. Als sie von ihm schwanger wird, ist der Skandal groß, und schon bröckeln alle Fassaden. Nichts ist, wie es scheint, und dann kommt auch noch alles ganz anders ... Ein anspruchsvolles, wunderbar boshafes Vergnügen!“ (programmokino.de)

Online-Tickets: lichtwerk kino.de
Infos: 0521 · 55 76 777



EIN FESTTAG

England, 1924. Dienstmädchen Jane (Odesa Young) hat von ihren Herrschaften, den Nivens (Colin Firth, Olivia Colman), zur Feier des Muttertages frei bekommen. Freudig erregt radelt sie hinaus in die Frühlingssonne, um ihren Geliebten Paul (Josh O'Connor) zu sehen. Nach vielen heimlichen Treffen und versteckten Botschaften soll dies nun ihre letzte Verabredung sein, denn Paul wird bald standesgemäß heiraten. Jane darf erstmals durchs Hauptportal spazieren, um direkt in sein Bett zu sinken, da die Familie samt Dienerschaft ausgeflogen ist. Als Graham Swifts Roman „Ein Festtag“ 2017 erschien, stürmte er die Bestsellerlisten. Jetzt bringt die französische Regisseurin Eva Husson die lustvolle Erweckungs-story brillant auf die Leinwand. Nicht nur Fans der Romanvorlage werden diesen Film lieben! EIN FESTTAG ist mehr als berauschendes Kostümkino: sehr modern, kongenial adaptiert und perfekt besetzt mit der Newcomerin Odesa Young, „The Crown“-Star Josh O'Connor und den Oscar prämierten Olivia Colman, Glenda Jackson und Colin Firth.

MOTHERING SUNDAY R: Eva Husson. D: Odesa Young, Olivia Colman, Josh O'Connor, Colin Firth. GB 2021, FSK: ab 12, 105 Min., dritte Woche!



HOUSE OF GUCCI

Es war ein Fall der nicht nur die Modewelt in Aufruhr versetzte: Die Ermordung des Gucci-Erben Maurizio Gucci (Adam Driver) sorgt 1995 für Schlagzeilen. Schnell scheint die Polizei eine Verdächtige ins Visier zu nehmen, die auf das Opfer nicht gut zu sprechen war. Maurizios Ex-Frau Patrizia Reggiani (Lady Gaga) wird des Mordes beschuldigt... „House of Gucci“ ist ein wilder Hochglanz-Mix aus Mafiadrama, Satire, Soap-opera und Shakespeare basierend auf Tatsachen um ein Fegefeuer der Eitelkeiten und Machtspiel innerhalb der titelgebenden Familie.“ (Blickpunkt: Film)

HOUSE OF GUCCI R: Ridley Scott. D: Lady Gaga, Adam Driver, Jared Leto, Jeremy Irons, Salma Hayek, Al Pacino. FSK: ab 12, 158 Min., sechste Woche!

À LA CARTE! – FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN

Frankreich 1789. Manceron ist ein begnadeter Koch und arbeitet für den Herzog de Chamfort. Eines Tages tischt der eigenwillige Küchenchef den herzoglichen Gästen eine Köstlichkeit aus der niedrigsten aller Zutaten auf – der Kartoffel. Ein Skandal! Der Koch ist gefeuert. Zurück auf dem heimischen Bauernhof erwartet Manceron nichts als die trübe Aussicht, staubigen Reisenden Bouillon und Brot zu servieren – bis eine geheimnisvolle Frau auf dem einsamen Hof erscheint: Louise will vom Meister in die Kochkunst eingeführt werden... Mit opulenten Bildern, die nicht selten an die Gemälde großer Meister erinnern, feiert Regisseur Éric Besnard nach seinem Riesenerfolg BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL erneut ein schwelgendes Fest der Sinne auf Celluloid. In seiner klugen, wunderbar ausgespielten Geschichte einer späten Liebe zwischen zwei eigenwilligen Charakterköpfen



B/R: Bettina Oberli. D: Agnieszka Grochowska, André Jung, Marthe Keller, Jacob Matschenz, Birgit Minichmayr, Anatole Taubman. Schweiz 2020, FSK: ab 0, 112 Min., Erstaufführung!

erzählt er elegant von der Erfindung des Restaurants im Fahrwasser der Revolution. Schönheit und Tiefgang, Geschichte und Sinnlichkeit – so schön und klug kann nur französisches Kino sein!

DÉLICIEUX B/R: Éric Besnard. D: Grégory Gadebois, Isabelle Carré, Benjamin Lavernhe, Christian Bouillette. F 2021, FSK: ab 0, 113 Min., siebente Woche!

CONTRA



My Fair Lady im 21. Jahrhundert: Hier wird die Story vom hyperintelligenten Lehrer und seiner lernfähigen Schülerin, die er nach seinen Vorstellungen heranzubilden will, so richtig aufgepeppt. Diese intelligente Komödie macht sehr viel Spaß! Gekonnt und mit gutem Timing inszeniert von Sönke Wortmann, bietet „Contra“ wunderbar geschliffene Dialoge und eine Art Rhetorik-Grundkurs fürs Publikum. Zusätzlich gibt es durchaus realistische Einblicke in die Abgründe der bundesdeutschen Universitätsszene und ein bisschen Sozialkritik. Ein rundum gelungenes Kinovergnügen.

(Gaby Sikorski)
R: Sönke Wortmann. D: Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst, Hassan Akkouch, Ernst Stötzner. Deutschland 2020, FSK: ab 12, 103 Min., elfte Woche!



LAURAS STERN

Laura ist ein glückliches und munteres Kind. Dieser schöne Zustand ändert sich jedoch, als ihre Eltern beschließen, zusammen mit Laura und ihrem Bruder Tommy in eine neue Stadt zu ziehen. Alles in ihrer Umgebung ist nun neu und unbekannt und ihre neuen Freunde sind nicht mehr da – und neue zu finden, fällt Laura nicht leicht. Als sie eines Abends aus ihrem Fenster blickt, sieht sie, wie ein Stern vom Himmel fällt und findet ihn kurz darauf mit einer abgebrochenen Zacke wieder. Sie tröstet den kleinen Stern und verarztet die abgebrochene Stelle mit einem Pflaster. Für Laura wird der Stern zu einem Freund und gemeinsam erleben sie viele Abenteuer, die Lauras größten Träume wahr werden lassen. Basiert auf der gleichnamigen Kinderbuchreihe von Klaus Baumgart sowie auf dem Animationsfilm aus dem Jahr 2004.

R: Joya Thome. D: Emilia Kowalski, Michel Koch (II), Jonas May. Deutschland 2021, FSK: ab 0, 79 Min., Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß!

Mi 21.00 shorts_attack: ACTION KIDS

Während Halbstarke in Marokko am Strand Aufsehen beim Kussversuch erregen und in Ghana in einer Stadt des Mülls mit Filmkameras experimentieren, gehen sie in Deutschland lautstark auf die Straße. Mal zeigt eine kreativ durchgeknallte Mutter, dass der Nachwuchs ordentlich Karriere machen kann, mal muss ein Mädchen um Aufmerksamkeit kämpfen. Kinder verbünden sich wider Ungerechtigkeit und beim Ausbüchsen kann es schon mal gelingen, das Wetter zu beeinflussen.



Sieben Filme in 85 Minuten

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 06.1.2022 BIS 12.1.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
WANDA, MEIN WUNDER	17.30 20.00						
EIN FESTTAG	18.00	18.00	18.00	14.20 18.00	18.00	18.00	18.00
CONTRA	20.30	20.30	20.30	15.15 20.30	20.30	20.30	
HOUSE OF GUCCI	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30
À LA CARTE	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45
LAURAS STERN			16.00	14.00			
SHORTS_ATTACK: ACTION KIDS							21.00

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

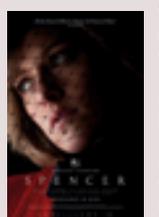
DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

IN LIEBE LASSEN



ab 13. Januar
Der Tod klopft mal wieder an eine Tür, viel zu früh. Krebs im Endstadium. Dies zu akzeptieren fällt schwer. Der von Catherine Deneuve gespielten Mutter noch mehr als ihrem erkrankten 40-jährigen Sohn Benjamin (Benoît Magimel). Auf höchst einfühlsame Weise begleitet Regisseurin Emmanuelle Bercot den Leidens- und Sterbeprozess über ein Jahr verteilt. Die Krankheit und das Schicksal zu akzeptieren, daran hat insbesondere auch der Onkologe Dr. Eddé mit seinen besonderen Methoden großen Anteil. Gespielt wird er von Gabriel A. Sara, Direktor des New Yorker Mount Sinai Hospital. (programmokino.de)

SPENCER



ab 13.01
Wer hätte gedacht, dass man die tragische Geschichte von Diana auch als düsteres, fast schon horrorhaftes, aber im selben Moment trotzdem auch ansteckend-optimistisches Märchen erzählen kann? Pablo Larrain

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



BITTE BEACHTEN!

NEUE CORONA-VERORDNUNG NRW

- Zugang nur mit 2G
- Am Eingang bitte gültiges Immunisierungszertifikat und Personalausweis vorzeigen.
- Die Maskenpflicht gilt ab sofort im ganzen Haus, auch am Platz im Kinosaal, außer beim Konsum von Getränken und Snacks.



GEIMPFT GENESEN

Neu im Programm

PLÖTZLICH AUF'S LAND – EINE TIERÄRZTIN IM BURGUND

Eigentlich wollte Alex nie wieder zurück ins Morvan, in die tiefste französische Provinz. Doch ihr Onkel Michel sie mit einem Trick zurück in ihre Heimat: Er will endlich in Rente gehen, und sie soll seine Nachfolgerin in der Tierarztpraxis werden, die er zusammen mit Nico betreibt. Aber Alex hat mit ihrem Leben eigentlich ganz etwas anderes vor: Sie will als Mikrobiologin in Paris Karriere machen. Praktische Erfahrung mit Tiermedizin? Fehlanzeige... Nico glaubt nicht, dass Alex, die gerade erst ihr Diplom gemacht hat, für den Job geeignet ist. Und auch die Dorfbewohner sind nicht begeistert von der rebellischen Alex. Aber der völlig überarbeitete Nico braucht Hilfe... Kann er Alex überzeugen zu bleiben? Mit PLÖTZLICH AUF'S LAND zeigt sich ein neues Regie-Talent: Julie Manoukian, die auch das Drehbuch schrieb, inszeniert mit leichter Hand eine Komödie, die voller Realismus den harten Job des Landtierarztes ins Rampenlicht rückt. Und auch der Schauplatz, die idyllische Landschaft des Morvan-Naturparks im Herzen des Burgund, kommt in PLÖTZLICH AUF'S LAND voll zur Geltung. Ein Film mit viel Herz und Humor, der in jeder Szene Lust aufs Land weckt!



LES VETOS B/R: Julie Manoukian. D: Clovis Cornillac, Noémie Schmidt, Carole Franck. Frankreich 2019, FSK: ab 12, 92 Min., Erstausführung!



THE TRAGEDY OF MACBETH B/R: Joel Coen. D: Denzel Washington, Frances McDormand, Brendan Gleeson, Alex Hassel. USA 2021, FSK: ab 18, 105 Min., OmU, dritte Woche!

Online-Tickets: kamera-filmkunst.de
Infos: 0521 · 55 76 77 50

TIPP DER WOCHE

LAMB

Mit einer Debütarbeit gleich für gesteigerte Aufmerksamkeit zu sorgen, gelingt bei weitem nicht jedem Filmemacher. Der Isländer Valdimar Jóhannsson jedoch hat es geschafft. Sein im Sommer 2021 in Cannes uraufgeführtes Mystery-Horror-Drama „Lamb“ fand größte Beachtung, da es eigene Wege beschreitet und geschickt ein diffuses Unbehagen heraufbeschwört. (programmokino.de) Weites Land, Bergketten, endloser Himmel, ein abgeschiedenes Haus: In der überwältigend schönen isländischen Landschaft züchten Maria und Ingvar Schafe. Sie führen ein einfaches, der Natur verbundenes Leben. Bis eines Nachts etwas Seltsames in ihrem Stall passiert: Ein Schaf gebärt ein mysteriöses Wesen, das die beiden wie ein eigenes Kind aufziehen und ihm den Namen Ada geben. Das mit inniger Freude begrüßte Familienglück wird jedoch schon bald auf die Probe gestellt – denn Mutter Natur steckt voller Überraschungen...

DÝRÍÐ B/R: Valdimar Jóhannsson. D: Noomi Rapace, Hilmi Snær Guðnason, Björn Hlynur Haraldsson, Ingvar Eggert Sigurðsson. Island/Schweden/Polen 2021, FSK: ab 16, 106 Min., Erstausführung!

DIE KÖNIGIN DES NORDENS

Wir schreiben das Jahr 1402. Margrete hat erreicht, was noch kein Mensch zuvor geschafft hat. Sie hat Dänemark, Norwegen und Schweden zu einer frie- densorientierten Union zusammengeführt, die sie durch ihren jungen Adoptivsohn Erik im Alleingang regiert. Doch die Union wird von Feinden bedrängt. Ein Bündnis mit England soll den Status der Union als aufstrebende europäische Macht sichern, doch eine Verschwörung ist im Gange, die Margrete und alles, woran sie glaubt, auseinanderreißen kann. Trine Dyrholm spielt Margarethe I., die im späten Mittelalter die skandinavischen Länder zur Allianz vereinte. Als ungekrönte Regentin wurde Margarethe zu einer der wichtigsten und nebenbei auch interessantesten Persönlichkeiten der Weltgeschichte.

MARGRETE DEN FÖRSTE B/R: Charlotte Sieling. D: Trine Dyrholm, Søren Malling, Morten Hee Andersen, Jakob Oftebro. DK/SE/NO/IS/CZ 2021, FSK: ab 12, 120 Min., zweite Woche!

MACBETH

Die Vorlage von William Shakespeare aus dem Jahr 1606 dreht sich um einen machtgierigen und skrupellosen Fürsten (Denzel Washington), der mithilfe seiner Frau Lady Macbeth (Frances McDormand) zum König von Schottland aufsteigen will. Um seines persönlichen Vorteils willen ermordet Macbeth den beliebten Schottenkönig Duncan und entwickelt sich als dessen Nachfolger zum Tyrannen. Denzel Washington und Frances McDormand glänzen in der spektakulären Film-Adaption. Die theatra- lische, schwarz-weiß Verfilmung von Regisseur und Oscar-Preisträger Joel Coen erzählt eine zeitlose Geschichte über Wahnsinn, List, Mord und Ambition. „Der Film kommt sofort mit einer strafen, sportlichen Dringlichkeit in Fahrt und enthält großartige Bilder.“ (***** The Guardian) „Ein Film, der trotz seiner düsteren Bedeutung leichtfüßig, schnell und mitreißend ist.“ (Variety)

B/R: Joel Coen. D: Denzel Washington, Frances McDormand, Brendan Gleeson, Alex Hassel. USA 2021, FSK: ab 18, 105 Min., OmU, dritte Woche!

DRIVE MY CAR

Aus den 20 Seiten einer Kurzgeschichte „Von Männern, die keine Frauen haben“ von Haruki Murakami formt der japanische Regisseur Ryusuke Hamaguchi einen fast drei Stunden langen Film. „Drive My Car“ ist also weit mehr als eine Adaption, sondern ein Weiterdenken, ein Weiter- spinnen von angedeuteten Ideen. Vor allem aber ein präzise gefilmtes Drama, für das Hamaguchi in Cannes mit dem Preis für das Beste Drehbuch und den Preis der Filmkritik ausgezeichnet wurde. (programmokino.de) Der Schauspieler und Theaterregisseur Yusuke Kafuku hat vor zwei Jahren seine Ehefrau Oto verloren. Trotzdem erklärt er sich bereit, das Tschchow-Stück Onkel Wanja in Szene zu setzen.

DORAIBU MAI K Regie: Ryusuke Hamaguchi. Buch: Ryusuke Hamaguchi & Takamasa Oe, nach einer Kurz- geschichte von Haruki Murakami. D: Hidetoshi Nishijima, Masaki Okada, Toko Miura. Japan 2021, FSK: ab 18, 179 Min., dritte Woche!

MATRIX 4: RESURRECTIONS

Neuer Film der Sci-Fi-Reihe „Matrix“, in dem Keanu Reeves und Carrie-Anne Moss als Neo und Trinity zurückkeh- ren werden, obwohl ihre Figuren in „Matrix: Revolutions“ eigentlich gestorben sind. Gerüchtweise soll außerdem ein junger Morpheus auftreten.

MATRIX RESSURRECTIONS B/R: Lana Wachowski. D: Keanu Reeves, Carrie-Anne Moss, Jada Pinkett Smith. USA 2021, FSK: ab 16, 148 Min., dritte Woche!

ANNETTE

Ann (Marion Cotillard) ist eine berühmte Opern- sängerin, Henry (Adam Driver) ein polarisierender Stand-Up Comedian. So unterschiedlich die beiden sind, so tief ist ihre Liebe. Als mediengefeiertes Star- Pärchen brausen sie durch die Häuserschluchten von Los Angeles, an blendenden Leuchtreklamen vorbei, und singen „we love each other so much“ in ihrem idyllischen Strandhaus. Doch die Geburt ihres ersten Kindes Annette, eines geheimnisvollen Mäd- chens mit einem außergewöhnlichen Schicksal, wird ihr Leben auf den Kopf stellen. „Leos Carax ‚Annet- te‘ irritiert, aber fasziniert auch durch seinen unverhohlen künstlerischen Ansatz und seinen Mut zur Radikalität.“ (programmokino.de)

R: Leo Carax. D: Adam Driver, Marion Cotillard, Simon Helberg, Rebecca Dyson-Smith. Frankreich/ Deutsch- land/ Belgien/ Mexiko/ Japan/ Schweiz 2021, FSK: ab 12, 140 Min., vierte Woche!

RESPECT

Als „Queen of Soul“ ist sie berühmt, doch der Weg dorthin war steinig. Wie Aretha Franklin wurde was sie ist, wie sie den Respekt bekam, den sie Zeit ihres Lebens anstrebte, erzählt Liesl Tommy in dem Bio- pic „Respect“, das besonders durch die Hauptdarstellerin Jennifer Hudson sehenswert wird – und die unsterbliche Musik Franklins. Aretha Franklin – international gefei- erter Superstar, geniale Songschreiberin und Sängerin

aber auch Bürgerrechtsaktivistin – ist und bleibt die unvergessene „Queen of Soul“. Mit RESPECT kommt nun ihr bewegtes Leben auf die große Leinwand - von den bescheidenen Anfängen im Kirchenchor ihres Vaters bis zu ihrem Aufstieg zur Ikone des Soul.

R: Liesl Tommy. D: Jennifer Hudson, Forest Whitaker, Marlon Wayans. USA 2021, FSK: ab 12, 145 Min., vierte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 06.1.2022 BIS 12.1.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
LAMB	20.10	20.10	20.10	20.10	20.10	020.10	20.10
PLÖTZLICH AUF'S LAND	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	018.00	18.00
DIE KÖNIGIN D. NORDENS	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30
MACBETH	017.30	020.45	020.45	020.45	017.30	020.45	
RESPECT	019.45			17.30		019.45	
MATRIX 4: RESURRECTIONS	019.45					019.10	
DRIVE MY CAR					017.15		017.15
ANNETTE					017.30		

0 Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

SPENCER ab 13. Januar Diana (Kristen Stewart), Prinzessin von Wales, ehe- mals Diana Spencer, ist Anfang der 1990er-Jah- re nicht mehr glücklich – weder an der Seite von ihrem Gatten Prinz Charles (Jack Fart- hing), noch mit ihrer Berühmtheit und ihrer festgefahrenen Rolle im englischen Königshaus. Also fasst sie die Entschei- dung, dass sie etwas unternehmen muss, um schnellstmöglich aus ihrem goldenen Käfig auszubrechen.

EINE NACHT IN HELSINKI ab 20. Januar Während des Cor- ona-Lockdowns kommen zwei Männer in einer verlassenen Bar zusam- men, um miteinander zu sprechen und ein paar besondere Flaschen Wein zu öffnen. Obwohl die Bar von Wirt Heikki (Pertti Sve- holm) eigentlich geschlossen ist, öffnet er für seinem Freund Risto (Kari Heiskanen) die Türen, um ihm wegen seiner geschei- terten Ehe Trost zu spenden. Das Männer- duo wird schlagartig zu einem Trio, als ein unerwarteter Gast zu den beiden Männern stößt und sich weigert, die Lokalität wieder zu verlassen. Typisch finnischer schwarzer Humor von Mika Kaurismäki.

LICORICE PIZZA ab 27. Januar Wir schreiben das Jahr 1973: Als der 15-jährige Gary Valentine die Foto-As- sistentin Alana Kane erblickt, ist es um

ihn geschehen. Obwohl sie zehn Jahre älter ist, überredet der selbstbe- wusste Teenager sie zum Abendessen in seinem Stammrestaurant. Bezah- len ist für ihn kein Prob- lem, denn Gary ist sowohl Kinderdarsteller als auch angehender Entrepreneur, der bereits seine eigene PR-Firma gegründet hat. Als radikaler Regisseur gestörter Männlich- keit war Paul Thomas Anderson bislang bekannt, sein neunter Spielfilm „Licorice Pizza“ zeigt ihn nun in einem Maße ent- spannt wie man es nicht gekannt und auch nicht erwartet hat.

WUNDERSCHÖN ab 3. Februar Sonja ist nach zwei Schwangerschaften nicht mehr mit ihrem Körper und ihrem Leben zufrieden. Ihre beste Freundin Vicky lernt einen Mann kennen, der vielleicht der richtige sein könnte, doch sie traut Männern nicht über den Weg. Frauke fühlt sich mit 60 Jahren nicht mehr begehrt, ihr Mann scheint sie zu ignorieren. Die neue Regiearbeit von Schauspielerin Karoline Herfurth erzählt mit einem stargespickten Ensemble eine leichtfü- ßige Tragikomödie um Frauen und auch Männer verschiedenen Alters, die mit Schönheits- und Lebensidealen hadern.

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Bielefeld hat viele Traditionen.

Eine davon sind wir!
Und das bereits seit 1825. Wir gehören dazu, sind mittendrin, ein Teil unserer Stadt - viel mehr als nur eine Bank.

Weil's um mehr als Geld geht.

Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!